

MÄRZ 2026

Weltpolitik und Märkte: Die Folgen der Nahostkrise

Im Überblick

- Zwei Wochen nach den schwersten Angriffen könnte sich die Lage etwas beruhigen.
- Langfristig könnte ein schwächerer Iran gut für die Region und die Welt sein.
- Trotz vorübergehender Preisspitzen dürfte Öl wegen des steigenden Angebots billiger werden.
- Sachwerte, Zykliler, Verteidigungswerte und Öldienstleister scheinen attraktiv.

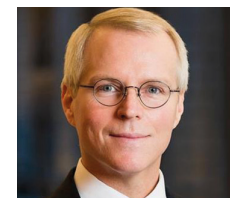
Die Eskalation im Nahen Osten ist ein wichtiges Marktthema, das neue Fragen für Investoren aufwirft. In einem von Benoit Anne moderierten Live-Webcast sprach Charles Myers von Signum Global Advisors über seine Einschätzung des Konflikts und die möglichen Folgen für Energiepreise und Finanzanlagen.

GASTGEBER



Benoit Anne
Senior Managing
Director, Strategy and
Insights Group, MFS

GAST



Charles Myers
Chairman und
Gründer, Signum
Global Advisors

Weder MFS noch die Tochtergesellschaften von MFS stehen in Verbindung mit Charles Myers oder Signum Global Advisors.

NUR FÜR INSTITUTIONELLE UND PROFESSIONELLE INVESTOREN.

MÄRZ 2026

Weltpolitik und Märkte: Die Folgen der Nahostkrise

Zwei Wochen nach den schwersten Angriffen könnte sich die Lage etwas beruhigen

Charles Myers glaubt, dass die Angriffe ein bis zwei Wochen nach ihrem Höhepunkt nachlassen und sich die Lage danach etwas beruhigt. Realistisch scheint ihm nur ein Ergebnis: Der Iran verliert, kann keine Kernwaffen mehr entwickeln, und die USA kontrollieren zusammen mit ihren Verbündeten die Straße von Hormus. In einem Negativszenario würde der Krieg länger dauern, als die USA annehmen, wenn sich der Iran weiter heftig wehrt oder mehr Schiffe in der Straße von Hormus angreift. In drei Fällen könnten sich die USA zurückziehen, ohne ihre Ziele erreicht zu haben:

1) Wenn Öl längerfristig mehr als 100 US-Dollar je Barrel kostet

2) Wenn die US-10-Jahres-Rendite über 4,5% steigt

3) Bei hohen Verlusten des amerikanischen Militärs

Außerdem könnten die bevorstehenden Zwischenwahlen zur Entspannung beitragen – wenn die Administration fürchtet, dass die Demokraten bei anhaltend hohen Ölpreisen Senatssitze hinzugewinnen.

Langfristig könnte ein schwächerer Iran gut für die Region und die Welt sein

Myers betrachtet nicht nur das nächste halbe Jahr. Er glaubt, dass ein schwächerer Iran – der keine Bedrohung für seine Nachbarn mehr ist und keine Kernwaffen mehr entwickeln kann – gut für die Region und die Welt wäre. China und Russland haben sich bislang auffallend ruhig verhalten. Die amerikanisch-chinesischen Gespräche sollen nächsten Monat wie geplant stattfinden, und Russland steht angesichts des schwindenden Einflusses in Venezuela und des anhaltenden Krieges mit der Ukraine unter Druck. Myers glaubt, dass China und Russland am Ende zu den Verlierern zählen, da die Achse aus China, Russland, dem Iran und Nordkorea geschwächt wird.

Trotz vorübergehender Preisspitzen dürfte Öl wegen des steigenden Angebots billiger werden

Die wirtschaftlichen Folgen des Krieges hängen stark von der Ölpreisentwicklung ab. Myers glaubt, dass der Ölpreis wohl nur dann wieder über 120 Dollar je Barrel steigt, wenn es für die USA nicht gut ausgeht. Für kurzfristig realistischer hält er knapp 100 US-Dollar. Bleibt Öl aber mehrere Wochen lang sehr teuer, würde das die Inflation treiben und die Fed von weiteren Zinssenkungen abhalten. Längerfristig erwartet Myers aber einen Ölpreistrückgang auf gut 50 US-Dollar, weil weltweit koordiniert Ölreserven freigegeben werden sollen und ein zusätzliches Angebot (etwa aus Venezuela) zu erwarten ist. In den nächsten beiden Wochen rechnet er wieder mit niedrigeren Ölpreisen, weil:

1) Präsident Trump die Development Finance Corporation (DFC) anweist, Schiffe zu versichern

2) Die USA Öltanker mit Kriegsschiffen begleiten wollen, wenn die Angriffe nachlassen

3) Die USA und ihre Verbündeten die Straße von Hormus wieder kontrollieren und dort mit Kriegsschiffen und Kampfflugzeugen patrouillieren

NUR FÜR INSTITUTIONELLE UND PROFESSIONELLE INVESTOREN.



MÄRZ 2026

Weltpolitik und Märkte: Die Folgen der Nahostkrise

Sachwerte, Zykliker, Verteidigungswerte und Öldienstleister scheinen attraktiv

Myers bleibt für Konjunktur und Märkte optimistisch. Er glaubt, dass die USA ihr Wachstumsziel von 3% in diesem Jahr erreichen und rechnet nicht mit einer Stagflation. Das größere Risiko ist aus seiner Sicht eine anhaltende Inflation aufgrund einer expansiven Fiskalpolitik. Interessant scheinen ihm folgende Positionierungen:

- **Regionen:** USA übergewichtet, da der Ausverkauf wegen der möglichen Auswirkungen von KI gerade bei den besten Softwarefirmen für interessante Kaufgelegenheiten gesorgt hat; ausgewählte Chancen in Europa – einige Länder entwickeln sich gut (Griechenland, Italien, Portugal, Spanien), während andere Probleme haben (Frankreich, Deutschland); Optimismus für die Emerging Markets, die wegen des starken Dollar kurzfristig unter Druck gerieten, zumal die Risikobereitschaft der Anleger nachließ – sie profitieren aber weiter von der Entwicklung in China und anderen asiatischen Ländern
- **Sektoren:** weitere Umschichtungen in Sachwerte, Zykliker, Verteidigung und Öldienstleister (z.B. Raffinerien)

Fazit

Weltlage und Marktumfeld bleiben unsicher. Dennoch hält Charles Myers es langfristig für das Beste, investiert zu bleiben und Qualitätsunternehmen sowie besonders aussichtsreiche Länder überzugewichten.



MÄRZ 2026

Weltpolitik und Märkte: Die Folgen der Nahostkrise



Die hier dargestellten Meinungen dürfen nicht als Anlageberatung, Wertpapierempfehlung oder als Hinweis darauf verstanden werden, dass für irgendein Anlageprodukt von MFS eine Transaktion geplant ist.

Herausgegeben von: **USA:** MFS Institutional Advisors, Inc. (MFSI), MFS Investment Management und MFS Fund Distributors, Inc. (SIPC-Mitglied); **Lateinamerika:** MFS International Ltd.; **Kanada:** MFS Investment Management Canada Limited. **Hinweise für Anleger in Großbritannien und der Schweiz:** Herausgegeben in Großbritannien und der Schweiz von MFS International (U.K.) Limited (MIL UK), einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Private Limited Company) mit Sitz in England und Wales, Zulassungsnummer 03062718. Das Investmentgeschäft von MIL UK steht unter der Aufsicht der britischen Financial Conduct Authority. MIL UK, ein indirektes Tochterunternehmen von MFS®, hat seinen Sitz in der One Carter Lane, London, EC4V 5ER. **Hinweise für Anleger in Europa (ohne Großbritannien und Schweiz):** Herausgegeben in Europa von MFS Investment Management (Lux) S.à r.l. (MFS Lux), einem in Luxemburg für das Management von Luxemburger Fonds zugelassenen Unternehmen, das institutionellen Investoren Investmentprodukte und -leistungen anbietet. Der Unternehmenssitz ist in der Rue Albert Borschette 4, L-1246 Luxemburg, Tel. +352 282 612 800. Dieses Dokument richtet sich ausschließlich an professionelle Investoren. Andere dürfen sich nicht darauf verlassen. Auch darf das Dokument nicht an Personen weitergegeben werden, wenn eine solche Weitergabe gegen die geltenden Vorschriften verstoßen würde. **Singapur:** MFS International Singapore Pte. Ltd. (CRN 201228809M). **Australien/Neuseeland:** MFS International Australia Pty Ltd. (MFS Australia) ist ein in Australien unter der Nummer 485343 eingetragener Finanzdienstleister. MFS Australia steht unter der Aufsicht der Australian Securities and Investments Commission. **Hongkong:** MFS International (Hong Kong) Limited (MIL HK) ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die der Aufsicht der Hong Kong Securities and Futures Commission (SFC) untersteht und von ihr zugelassen wurde. MIL HK darf Wertpapiere handeln, regulierte Assetmanagementgeschäfte abschließen und bestimmte Investmentdienstleistungen „professionellen Investoren“ gemäß Securities and Futures Ordinance (SFO) anbieten. **Für professionelle Investoren in China:** MFS Financial Management Consulting (Shanghai) Co., Ltd. 2801-12, 28th Floor, 100 Century Avenue, Shanghai World Financial Center, Shanghai Pilot Free Trade Zone, 200120, China, ist eine registrierte chinesische Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die Finanzmanagementberatung anbieten darf. **Japan:** MFS Investment Management K.K. ist zugelassen als Financial Instruments Business Operator, zugelassen als Kanto Local Finance Bureau (FIBO, Nr. 312), Mitglied der Investment Trust Association, Japan, und Mitglied der Japan Investment Advisers Association. Da die von den Investoren zu tragenden Gebühren von verschiedenen Umständen abhängen – Produkte, Dienstleistungen, Anlagezeiträume und Marktumfeld –, können weder deren Gesamthöhe noch die Berechnungsmethoden im Voraus offengelegt werden. Alle Finanzinstrumente gehen mit Risiken einher, unter anderem dem Risiko von Marktschwankungen, sodass Investoren ihr investiertes Kapital verlieren können. Investoren sollten vor einer Anlage den Verkaufsprospekt und/oder die in Art. 37-3 des Financial Instruments and Exchange Act genannten Dokumente sorgfältig lesen. **Für Anleger in Saudi-Arabien, Kuwait, Oman und den Vereinigten Arabischen Emiraten (ohne DIFC und ADGM). In Katar ausschließlich für erfahrene Anleger und vermögende Privatpersonen. In Bahrain nur für erfahrene Institutionen:** Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind ausschließlich für professionelle Anleger bestimmt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stellen kein Angebot, keine Einladung oder keinen Vorschlag zur Abgabe eines Angebots, keine Empfehlung zur Beantragung oder eine Meinung oder Beratung zu einem Finanzprodukt, einer Finanzdienstleistung und/oder einer Finanzstrategie dar und sollten auch nicht als solches ausgelegt werden. Obgleich wir davon ausgehen, dass diese Informationen korrekt sind, übernimmt MFS keine Garantie oder Gewährleistung dafür, dass sie frei von Fehlern, Irrtümern oder Auslassungen sind, oder für auf dieser Grundlage erfolgte Handlungen. Dieses Dokument darf (ganz oder in Teilen) ohne die ausdrückliche Zustimmung von MFS international (U.K.) Ltd (MIL UK) nicht vervielfältigt, weiterverbreitet und verwendet werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben dienen nur zur Information. Es ist nicht für die Öffentlichkeit bestimmt und sollte nicht öffentlich verteilt oder verwendet werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können Aussagen enthalten, die nicht vergangenheitsbezogen, sondern zukunftsgerichtet sind. Hierzu zählen unter anderem Projektionen, Prognosen und Schätzungen des laufenden Ertrags. Diese zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf bestimmten Annahmen, von denen einige in anderen einschlägigen Dokumenten oder Materialien beschrieben sind. Wenn Sie den Inhalt dieses Dokuments nicht verstehen, sollten Sie einen zugelassenen Finanzberater konsultieren. Bitte beachten Sie, dass alle vom Herausgeber (MIL UK) gesendeten Materialien elektronisch aus dem Ausland übermittelt wurden. **Südafrika:** Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen sind nicht als öffentliches Wertpapierangebot in Südafrika gedacht, stellen kein solches Angebot dar und sollten daher auch nicht als solches ausgelegt werden. Dieses Dokument ist nicht für die allgemeine öffentliche Verbreitung in Südafrika bestimmt. Dieses Dokument wurde nicht von der Financial Sector Conduct Authority genehmigt. Weder MFS International (U.K.) Limited noch die einzelnen Fonds sind in Südafrika für den öffentlichen Vertrieb zugelassen.

NUR FÜR INSTITUTIONELLE UND PROFESSIONELLE INVESTOREN.